

**Datenaustausch zwischen
Krankenkassen (GKV) und Medizinischen
Diensten (MD) im Bereich Rehabilitation und
Vorsorge**

Anhang 1

verfahrensspezifisches Schlüsselverzeichnis

zur

Anlage 1.5

verfahrensspezifische Datendefinition

Version 1.1

Stand: 19.03.2024

gültig ab 01.04.2025 (Testverfahren mit Testdaten)

01.07.2025 (Produktivverfahren)

**Dokument des
fachlichen Arbeitskreises
DA GKV/MD Reha**

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie	3
2	Einleitung	4
3	Verfahrensspezifisches Schlüsselverzeichnis	4
3.1	Schlüssel A: Auftragsart.....	4
3.2	Schlüssel B: Bearbeitungsverfahren.....	4
3.3	Schlüssel C: Vordefinierte Fragestellungen	5
3.4	Schlüssel D: Pflegegrad.....	5
3.5	Schlüssel E: Antwort des MD	6
3.6	Schlüssel F: Grund Zwischennachricht	6
3.7	Schlüssel G: Rückgabegrund ohne Auftragserledigung	7
3.8	Schlüssel H: Erledigungsart.....	7
3.9	Schlüssel I: Status vor Auftragserteilung	8
3.10	Schlüssel J: Personenkreis	8
3.11	Schlüssel K: Maßnahme	9
3.12	Schlüssel L: Antragsart.....	9
3.13	Schlüssel M: Art der Versorgung/Art der Behandlung	9
3.14	Schlüssel N: Art der Begleitperson.....	10
3.15	Schlüssel V: TA_Version.....	10

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Datum
1.0	Fertigstellung	13.09.2017
1.0 Build 1	Neue Versionsnummer EMDRO-Beauftragung_1.1.0.xsd und EMDRO-Begutachtung_1.1.0.xsd im Schlüssel V	14.03.2018
1.1	Fortschreibung	31.05.2024

2 Einleitung

Der Datenaustausch zwischen den Krankenkassen und den Medizinischen Diensten verwendet vordefinierte Schlüssel aus dem Datenaustauschverfahren gem. § 301 SGB V. Im DA MD Reha werden außerdem vordefinierte Schlüssel aus dem Datenaustauschverfahren nach § 301 Abs. 4 SGB V verwendet. Diese Schlüssel werden in der Anlage 2 zur Vereinbarung über das Verfahren zur Abrechnung und Übermittlung der Daten nach § 301 SGB V sowie in der Anlage 3 zur Rahmenvereinbarung nach § 301 Abs. 4 SGB V definiert und gepflegt.

Die darüber hinaus benötigten Schlüssel sind in diesem verfahrensspezifischen und einem weiteren verfahrensübergreifenden Schlüsselverzeichnis spezifiziert.

3 Verfahrensspezifisches Schlüsselverzeichnis

3.1 Schlüssel A: Auftragsart

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
01	Erstauftrag
02	Folgeauftrag
03	Widerspruchsauftrag
05	Sozialgerichtsverfahren

3.2 Schlüssel B: Bearbeitungsverfahren

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
01	Sozialmedizinische Fallberatung (persönlich am Sitz der Krankenkasse)
02	Begutachtung (nach Aktenlage / nach persönlicher Befunderhebung)
03	Sozialmedizinische Fallberatung (telefonisch)
04	Sozialmedizinische Fallberatung (per Video)

05	Begutachtung nach Kurzuntersuchung
----	------------------------------------

3.3 Schlüssel C: Vordefinierte Fragestellungen

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
01	Ist die beantragte Leistung sozialmedizinisch indiziert?
02	Ist/Sind die Begleitperson/en (sozialmedizinisch) erforderlich? Wie lange?
03	Kann die Leistung ambulant durchgeführt werden?
04	Kommt ein anderer Leistungsträger in Frage?
05	Ist eine kurzfristige Einleitung aus dringenden medizinischen Gründen erforderlich (Eilfall)?
06	Ist eine erneute Leistungserbringung aus dringenden medizinischen Gründen erforderlich?
80–99	Sonstige Fragestellungen (Jeder Schlüsselwert ist nur 1mal zu nutzen)

3.4 Schlüssel D: Pflegegrad

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
0	keine Pflegebedürftigkeit
1	Pflegegrad 1
2	Pflegegrad 2
3	Pflegegrad 3
4	Pflegegrad 4
5	Pflegegrad 5

6	Pflegebedürftigkeit besteht ohne endgültige Empfehlung eines Pflegegrades (Kurzgutachten), Voraussetzungen mindestens des Pflegegrades 2 liegen vor.
7	Pflegebedürftigkeit besteht ohne endgültige Empfehlung eines Pflegegrades (Kurzgutachten), Voraussetzungen mindestens des Pflegegrades 2 liegen <u>nicht</u> vor.
8	Pflegeantrag gestellt

3.5 Schlüssel E: Antwort des MD

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
1	Voraussetzungen für die beantragte Leistung sind erfüllt
2	Voraussetzungen für die beantragte Leistung sind eingeschränkt/teilweise erfüllt
3	Voraussetzungen für die beantragte Leistung sind nicht erfüllt
4	andere Antwort
5	Weitere Ermittlungen (nur bei SFB)
6	Begutachtung empfohlen (nur bei SFB)

3.6 Schlüssel F: Grund Zwischennachricht

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
01	Unterlagen durch MD angefordert
02	angeforderte Unterlagen nicht eingetroffen (Erinnerung bzw. Anforderung bei anderem Leistungserbringer durch MD)
03	angeforderte Unterlagen nicht vollständig eingetroffen (Erinnerung bzw. Anforderung fehlender Unterlagen bei anderem Leistungserbringer durch MD)

04	Zur Begutachtung werden die im Feld ZNK02 genannten weiteren Unterlagen benötigt. Anforderung soll durch die Krankenkasse erfolgen.
05	Versicherter durch MD zur persönlichen Begutachtung eingeladen (Termin siehe Felder ZNK03 – ZNK07)
06	Persönliche Begutachtung durch MD geplant – Einladung durch Krankenkasse (Termin siehe Felder ZNK03 – ZNK07)

3.7 Schlüssel G: Rückgabegrund ohne Auftragserledigung

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
01	Stornierung durch Krankenkasse
02	Versicherter nicht zur Begutachtung erschienen
03	Bei Konflikt Begutachtungsabbruch durch Versicherten
04	Auftrag doppelt erteilt
05	Tod des Versicherten
06	Anderer MD zuständig
99	Sonstiges (Freitext)

3.8 Schlüssel H: Erledigungsart

Schlüsselwert	Schlüsselbezeichnung
01	Sozialmedizinische Fallberatung (SFB)
03	Begutachtung nach Aktenlage
04	Begutachtung nach persönlicher Befunderhebung

3.9 Schlüssel I: Status vor Auftragserteilung

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
0	beantragt
1	genehmigt
2	abgegeben
3	abgelehnt

3.10 Schlüssel J: Personenkreis

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
01	Arbeitnehmer
02	Selbstständiger / Künstler / Publizist
03	ALG-I-Bezieher
04	ALG-II-Bezieher
05	Rehabilitand (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)
06	Altersrentner (inkl. Rentenantragsteller)
07	Erwerbsminderungsrentner (inkl. Rentenantragsteller)
08	Teilweise EMR
09	Asylbewerber nach § 264 Abs. 1 SGB V
10	Kind bis 12 Jahre
11	Kind 13 bis 14 Jahre
12	Mensch mit Behinderung in einer anerkannten Werkstatt
99	sonstige

3.11 Schlüssel K: Maßnahme

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
01	Gesundheits-/Patientenschulungen
02	Rehabilitationssport
03	Funktionstraining
04	Präventionskurs
99	sonstige Maßnahme

3.12 Schlüssel L: Antragsart

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
1	Neuantrag
2	Verlängerungsantrag
3	Änderungsantrag (Phasenwechsel)

3.13 Schlüssel M: Art der Versorgung/Art der Behandlung

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
1	Stationär (Vorsorge und Reha)
2	ganztägig ambulant (Reha)
3	ambulant Sucht
4	mobil
5	Kombinationsbehandlung

3.14 Schlüssel N: Art der Begleitperson

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
1	Begleitperson im Rahmen einer Vorsorge-/Reha-Maßnahme
2	zu pflegende Begleitperson
3	nicht behandlungsbedürftiges Kind im Rahmen einer Mutter-/Vater-Kind-Maßnahme
4	behandlungsbedürftiges Kind im Rahmen einer Mutter-/Vater-Kind-Maßnahme

3.15 Schlüssel V: TA_Version

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
1.1	<p>Die logische Version ergibt sich aus der Kombination folgender gültiger Dokumente</p> <p>verfahrensübergreifende Dokumente:</p> <p>Anlage 1 zur VFVB verfahrensübergreifende Datendefinition 2.4, gültig ab 01.07.2025</p> <p>Anhang 1 zur Anlage 1 zur VFVB verfahrensübergreifendes Schlüsselverzeichnis 2.4, gültig ab 01.07.2025</p> <p>Anhang 2 zur Anlage 1 zur VFVB verfahrensübergreifende Befüllungshinweise 2.4, gültig ab 01.07.2025</p> <p>Anlage 2 zur VFVB Technische Anlage 2.4, gültig ab 01.07.2025</p> <p>Verfahrensspezifische Dokumente:</p> <p>Anlage 1.5 zur VFVB Verfahrensspezifische Datendefinition 1.1, gültig ab 01.07.2025</p> <p>Anhang 1 zur Anlage 1.5 zur VFVB Verfahrensspezifisches Schlüsselverzeichnis 1.1, gültig ab 01.07.2025</p>

Schlüsselformat	Schlüsselbezeichnung
	<p>Anhang 2 zur Anlage 1.5 zur VFVB Verfahrensspezifische Befüllungshinweise 1.1, gültig ab 01.07.2025</p> <p><u>XML-Schema:</u></p> <p>EMDR0-basis-2.0.0.xsd – verfahrensspezifische Basistypen und Schlüssel</p> <p>EMDR0-Beauftragung_2.0.0.xsd – Beauftragung</p> <p>EMDR0-Begutachtung_2.0.0.xsd – Begutachtung</p> <p>MD-basis-3.9.0.xsd – verfahrensübergreifende Basistypen, Schlüssel und Stammdaten</p> <p>GI4X-basis-2.0.0.xsd – GKV weite Basistypen</p> <p>Versionen gültig ab: 01.07.2025</p>